

Leistungsbeschreibung Schallschutz

Allgemein:

Übersicht über den Schallschutz bei Holzbalkendecken mit jeweils 10 cm Dämmschüttung und 5 cm Ausgleichsschüttung. Verallgemeinert fordert die DIN 4109 (Schallschutz im Hochbau) ein Trittschallmaß (TSM) von mind. 10 dB. Geprüft beim Institut für Schall- und Wärmeschutz, Essen. Mit entsprechenden Oberbelägen bzw. Trittschallschutzbahnen werden sogar die Empfehlungen für einen erhöhten Schallschutz (≥ 17 dB) erreicht.

Themen:

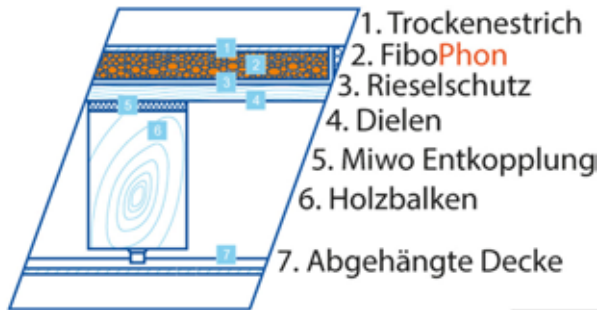
- 5. [Schallschutz](#)
- 5.1. [Holzbalkendecke ohne Hohlraumdämpfung](#)**
 - 5.1.1 [Aufbau 1](#)
 - 5.1.2 [Aufbau 2](#)
 - 5.1.3 [Aufbau 3](#)
- 5.2 [Holzbalkendecke, nur Hohlraumdämpfung](#)**
 - 5.2.1 [Aufbau 1](#)
 - 5.2.2 [Aufbau 2](#)
- 5.3 [Erhöhte Anforderungen an den Schallschutz](#)**
 - 5.3.1 [Aufbau 1](#)
 - 5.3.2 [Aufbau 2](#)
 - 5.3.3 [Aufbau 3](#)
 - 5.3.4 [Aufbau 4](#)
 - 5.3.5 [Aufbau 5](#)
 - 5.3.6 [Aufbau 6](#)

Pos. Menge Einheit Leistung Einzelpreis Gesamtpreis

5 Schallschutz

5.1 Holzbalkendecke ohne Hohlräumdämpfung

5.1.1 Aufbau 1



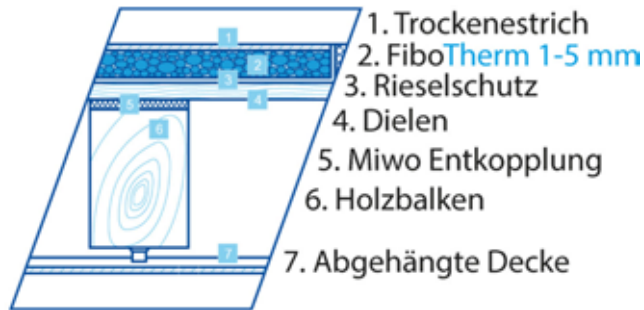
5.1.1.1	m ²	Dielenfußboden zur Aufnahme des weiteren Aufbaus vorbereiten, evtl. vorhandene Beläge entfernen, lose Dielen befestigen, beschädigte auswechseln. Überprüfung des Dielenauftrags auf Holzbalken: Sollte eine Entkopplung mittels Miwo-Randstreifen 12/100 mm nicht vorhanden sein, so ist der Dielenbelag aufzunehmen und der Miwo-Randstreifen einzubringen (siehe Konstruktion)		
5.1.1.2	m ²	Falls erforderlich, eine Lage Rieselschutz FIBO Kreprieselschutz mit 10 mm Überlappung einbringen.		
5.1.1.3	m ²	FIBOPHON Schallschutzschüttung 0-2 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 600 kg/m ³ , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 5 - ≤ 50 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 5 mm überdeckt sein).		
5.1.1.4	m ²	Gipsfaser-Trockenestrich Rigidur 20, 20 mm entsprechend der geprüften Konstruktion und Verlegevorschrift verlegen.		

Pos. Menge Einheit Leistung Einzelpreis Gesamtpreis

5 Schallschutz

5.1 Holzbalkendecke ohne Hohlräumdämpfung

5.1.2 Aufbau 2



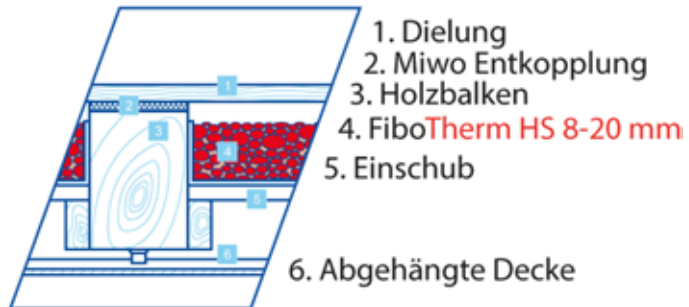
5.1.2.1	m ²	Dielenfußboden zur Aufnahme des weiteren Aufbaus vorbereiten, evtl. vorhandene Beläge entfernen, lose Dielen befestigen, beschädigte auswechseln. Überprüfung des Dielenauftragers auf Holzbalken: Sollte eine Entkoppelung mittels Miwo-Randstreifen 12/100 mm nicht vorhanden sein, so ist der Dielenbelag aufzunehmen und der Miwo-Randstreifen einzubringen (siehe Konstruktion)		
5.1.2.2	m ²	Falls erforderlich, eine Lage Rieselschutz FIBO Krepprieselschutz mit 10 cm Überlappung einbringen.		
5.1.2.3	m ²	FIBOTHERM Trockenschüttung 1-5 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. ca. 450 kg/m ³ , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 15 - ≤ 100 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 15 mm überdeckt sein).		
5.1.2.4	m ²	Gipsfaser-Trockenestrich Rigidur 20, 20 mm entsprechend der geprüften Konstruktion und Verlegevorschrift verlegen.		

Pos. Menge Einheit Leistung Einzelpreis Gesamtpreis

5 Schallschutz

5.2 Holzbalkendecke, nur Hohlraumdämpfung

5.2.1 Aufbau 1



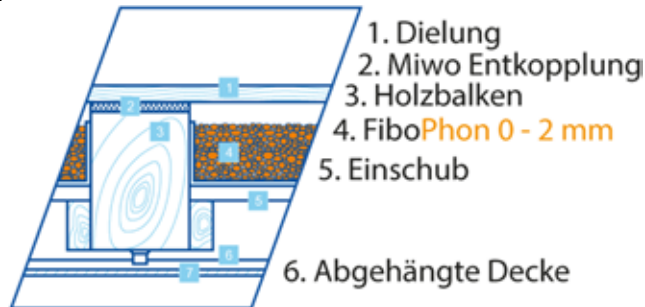
5.2.1.1	m ²	Holzbalkendecke mit Einschub zur Aufnahme einer Dämmschicht vorbereitn. Fußbodendielen entfernen, Verunreinigungen entfernen. Falls erforderlich, Auslegen eines Rieselschutzes aus FIBO Krepprieselschutz, der an den Balken hochgeführt und befestigt wird.		
5.2.1.2	m ²	FIBO THERM Hohlraumschüttung 8-20 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 310 kg/m ³ , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm zwischen den Balken ausbringen, über deren Oberkante abziehen.		
5.2.1.3	m ²	Deckenfläche mit einer begehbaren Nutzschiicht versehen durch Aufnageln/Aufschrauben von Rauspund, 22 mm dick, Befestigungsabstand _____ cm. Zwischen Auflager und begehbaren Nutzschiicht muss eine Entkoppelung mittels Miwo-Randstreifen 12/100 mm eingebracht werden.		

Pos. Menge Einheit Leistung Einzelpreis Gesamtpreis

5 Schallschutz

5.2 Holzbalkendecke, nur Hohlraumdämpfung

5.2.2 Aufbau 2



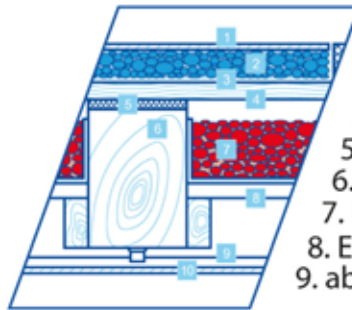
5.2.2.1	m ²	Holzbalkendecke mit Einschub zur Aufnahme einer Dämmschicht vorbereiten. Fußbodendielen entfernen, Verunreinigungen entfernen. Falls erforderlich, Auslegen eines Rieselschutzes aus FIBO Krepprieselschutz, der an den Balken hochgeführt und befestigt wird.		
5.2.2.2	m ²	FIBOPHON Schallschutzschüttung 0-2 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 600 kg/m ³ , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm, zwischen den Balken ausbringen, über deren Oberkante abziehen.		
5.2.2.3	m ²	Deckenfläche mit einer begehbaren Nuttschicht versehen durch Aufnageln/Aufschrauben von Rauspund, 22 mm dick, Befestigungsabstand _____ cm. Zwischen Auflager und begehbaren Nuttschicht muss eine Entkoppelung mittels Miwo-Randstreifen 12/100 mm eingebracht werden.		

Pos. Menge Einheit Leistung Einzelpreis Gesamtpreis

5 Schallschutz

5.3 Erhöhte Anforderungen an den Schallschutz

5.3.1 Aufbau 1



- 1. Trockenestrich
- 2. FiboTherm 1-5 mm
- 3. Rieselschutz
- 4. Dielung
- 5. Miwo Entkopplung
- 6. Holzbalken
- 7. FiboTherm HS 8 - 20 mm
- 8. Einschub
- 9. abgehängte Decke

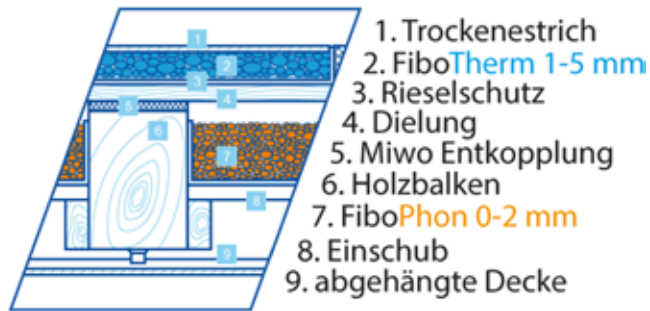
5.3.1.1	m ²	Holzbalkendecke mit Einschub zur Aufnahme einer Dämmschicht vorbereiten. Fußbodendielen entfernen, Verunreinigungen entfernen. Falls erforderlich, Auslegen eines Rieselschutzes aus FIBO Krepprieselschutz, der an den Balken hochgeführt und befestigt wird.		
5.3.1.2	m ²	FIBOTHERM Hohlraumschüttung 8-20 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 310 kg/m ³ , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm, zwischen den Balken ausbringen, über deren Oberkante abziehen.		
5.3.1.3	m ²	Deckenfläche mit einer begehbaren Nuttschicht versehen durch Aufnageln/Aufschrauben von Rauspund, 22 mm dick, Befestigungsabstand _____ cm. Zwischen Auflager und begehbaren Nuttschicht muss eine Entkoppelung mittels Miwo-Randstreifen 12/100 mm eingebracht werden. Falls erforderlich, eine Lage Rieselschutz FIBO Krepprieselschutz mit ≥ 10 cm Überlappung einbringen.		
5.3.1.4	m ²	FIBOTHERM Trockenschüttung 1-5 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. ca. 450 kg/m ³ , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 15 - ≤ 100 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 15 mm überdeckt sein).		
5.3.1.5	m ²	Gipsfaser-Trockenestrich Rigidur 20, 20 mm entsprechend der geprüften Konstruktion und Verlegevorschrift verlegen.		

Pos. Menge Einheit Leistung Einzelpreis Gesamtpreis

5 Schallschutz

5.3 Erhöhte Anforderungen an den Schallschutz

5.3.2 Aufbau 2



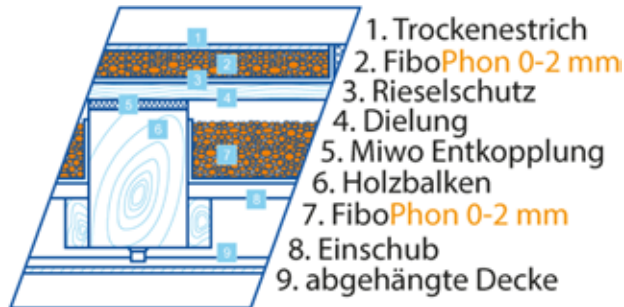
5.3.2.1	m ²	Holzbalkendecke mit Einschub zur Aufnahme einer Dämmschicht vorbereiten. Fußbodendielen entfernen, Verunreinigungen entfernen. Falls erforderlich, Auslegen eines Rieselschutzes aus FIBO Krepprieselschutz, der an den Balken hochgeführt und befestigt wird.		
5.3.2.2	m ²	FIBOPHON Schallschutzschüttung 0-2 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 600 kg/m ³ , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm, zwischen den Balken ausbringen, über deren Oberkante abziehen.		
5.3.2.3	m ²	Deckenfläche mit einer begehbaren Nuttschicht versehen durch Aufnageln/Aufschrauben von Rauspund, 22 mm dick, Befestigungsabstand _____ cm. Zwischen Auflager und begehbaren Nuttschicht muss eine Entkoppelung mittels Miwo-Randstreifen 12/100 mm eingebracht werden. Falls erforderlich, eine Lage Rieselschutz FIBO Krepprieselschutz mit ≥ 10 cm Überlappung einbringen.		
5.3.2.4	m ²	FIBOTHERM Trockenschüttung 1-5 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. ca. 450 kg/m ³ , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 15 - ≤ 100 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 15 mm überdeckt sein).		
5.3.2.5	m ²	Gipsfaser-Trockenestrich Rigidur 20, 20 mm entsprechend der geprüften Konstruktion und Verlegevorschrift verlegen.		

Pos. Menge Einheit Leistung Einzelpreis Gesamtpreis

5 Schallschutz

5.3 Erhöhte Anforderungen an den Schallschutz

5.3.3 Aufbau 3



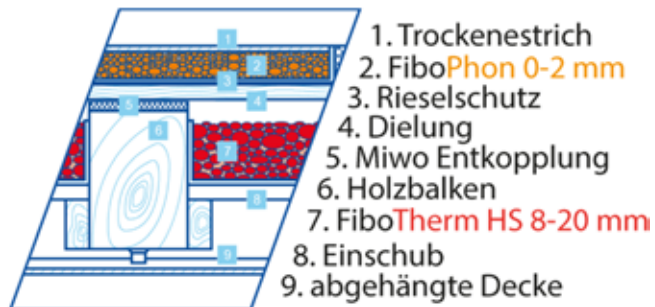
5.3.3.1	m ²	Holzbalkendecke mit Einschub zur Aufnahme einer Dämmschicht vorbereiten. Fußbodendielen entfernen, Verunreinigungen entfernen. Falls erforderlich, eines Rieselschutzes aus FIBO Krepprieselschutz, der an den Balken hochgeführt und befestigt wird.		
5.3.3.2	m ²	FIBOPHON Schallschutzschüttung 0-2 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 600 kg/m ³ , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm, zwischen den Balken ausbringen, über deren Oberkante abziehen.		
5.3.3.3	m ²	Deckenfläche mit einer begehbaren Nuttschicht versehen durch Aufnageln/Aufschrauben von Rauspund, 22 mm dick, Befestigungsabstand _____ cm. Zwischen Auflager und begehbaren Nuttschicht muss eine Entkoppelung mittels Miwo-Randstreifen 12/100 mm eingebracht werden. Falls erforderlich, eine Lage Rieselschutz FIBO Krepprieselschutz mit ≥ 10 cm Überlappung einbringen.		
5.3.3.4	m ²	FIBOPHON Schallschutzschüttung 0-2 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 600 kg/m ³ , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 5 - ≤ 50 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 5 mm überdeckt sein).		
5.3.3.5	m ²	Gipsfaser-Trockenestrich Rigidur 20, 20 mm entsprechend der geprüften Konstruktion und Verlegevorschrift verlegen.		

Pos. Menge Einheit Leistung Einzelpreis Gesamtpreis

5 Schallschutz

5.3 Erhöhte Anforderungen an den Schallschutz

5.3.4 Aufbau 4



5.3.4.1	m ²	Holzbalkendecke mit Einschub zur Aufnahme einer Dämmschicht vorbereiten. Fußbodendielen entfernen, Verunreinigungen entfernen. Falls erforderlich, Auslegen eines Rieselschutzes aus FIBO Krepprieselschutz, der an den Balken hochgeführt und befestigt wird.		
5.3.4.2	m ²	FIBOTHERM Hohlraumschüttung 8-20 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 310 kg/m ³ , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm zwischen den Balken ausbringen, über deren Oberkante abziehen.		
5.3.4.3	m ²	Deckenfläche mit einer begehbaren Nutzschrift versehen durch Aufnageln/Aufschrauben von Rauspund, 22 mm dick, Befestigungsabstand _____ cm. Zwischen Auflager und begehbaren Nutzschrift muss eine Entkoppelung mittels Miwo-Randstreifen 12/100 mm eingebracht werden. Falls erforderlich, eine Lage Rieselschutz FIBO Krepprieselschutz mit ≥ 10 cm Überlappung einbringen.		
5.3.4.4	m ²	FIBOPHON Schallschutzschüttung 0-2 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 600 kg/m ³ , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 5 - ≤ 50 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 5 mm überdeckt sein).		
5.3.4.5	m ²	Gipsfaser-Trockenestrich Rigidur 20, 20 mm entsprechend der geprüften Konstruktion und Verlegevorschrift verlegen.		

Pos. Menge Einheit Leistung Einzelpreis Gesamtpreis

5 Schallschutz

5.3 Erhöhte Anforderungen an den Schallschutz

5.3.5 Aufbau 5



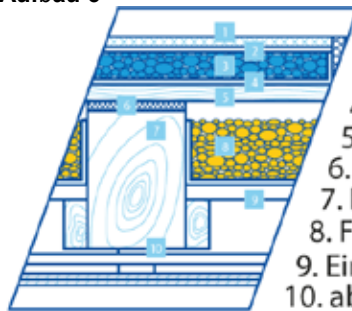
5.3.5.1	m ²	Holzbalkendecke mit Einschub zur Aufnahme einer Dämmschicht vorbereiten. Fußbodendielen entfernen, Verunreinigungen entfernen. Falls erforderlich, Auslegen eines Rieselschutzes aus FIBO Kreprieselschutz, der an den Balken hochgeführt und befestigt wird.		
5.3.5.2	m ²	FIBOPHON Schallschutzschüttung 0-2 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 600 kg/m ³ , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm, zwischen den Balken ausbringen, über deren Oberkante abziehen.		
5.3.5.3	m ²	Deckenfläche mit einer begehbaren Nuttschicht versehen durch Aufnageln/Aufschrauben von Rauspund, 22 mm dick, Befestigungsabstand _____ cm. Zwischen Auflager und begehbaren Nuttschicht muss eine Entkoppelung mittels Miwo-Randstreifen 12/100 mm eingebracht werden. Falls erforderlich, eine Lage Rieselschutz FIBO Kreprieselschutz mit ≥ 10 mm Überlappung einbringen.		
5.3.5.4	m ²	FIBOPHON Schallschutzschüttung 0-2 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 600 kg/m ³ , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 5 - ≤ 50 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 5 mm überdeckt sein).		
5.3.5.5	m ²	Trockenestrich aus Perlcon-TE, 25 mm auf einer Lage TS-Dämmplatte Typ Rockwool TK 28/25 mm und einer Lage Rigips Bauplatte 9,5 mm entsprechend der geprüften Konstruktion und Verlegevorschrift verlegen		

Pos. Menge Einheit Leistung Einzelpreis Gesamtpreis

5 Schallschutz

5.3 Erhöhte Anforderungen an den Schallschutz

5.3.6 Aufbau 6



1. Fußbodenverlegeplatte
2. Holzweichfaserplatte 8 mm
3. FiboTherm 1-5 mm
4. Rieselschutz
5. Dielung
6. Miwo Entkopplung
7. Holzbalken
8. FiboTherm leicht 4-10 mm
9. Einschub
10. abgehängte Decke

5.3.6.1	m ²	Holzbalkendecke mit Einschub zur Aufnahme einer Dämmschicht vorbereiten. Fußbodendielen entfernen, Verunreinigungen entfernen. Falls erforderlich, Auslegen eines Rieselschutzes aus FIBO Kreprieselschutz, der an den Balken hochgeführt und befestigt wird.		
5.3.6.2	m ²	FIBOTHERM Trockenschüttung leicht 4-10 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 400 kg/m ³ , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm, zwischen den Balken ausbringen, über deren Oberkante abziehen.		
5.3.6.3	m ²	Deckenfläche mit einer begehbaren Nutzschrift versehen durch Aufnageln/Aufschrauben von Holzdielen, 22 mm dick, Befestigungsabstand _____ cm. Zwischen Auflager und begehbaren Nutzschrift muss eine Entkoppelung mittels Schaumstoffstreifen 4 mm eingebracht werden. Falls erforderlich, eine Lage Rieselschutz FIBO Kreprieselschutz mit ≥10 cm Überlappung einbringen.		
5.3.6.4	m ²	FIBOTHERM Trockenschüttung 1-5 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. ca. 450 kg/m ³ , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 15 - ≤ 100 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 15 mm überdeckt sein).		
5.3.6.5	m ²	Holzweichfaserplatte 8 mm und Fußbodenverlegeplatte 22 mm entsprechend der geprüften Konstruktion und Verlegevorschrift verlegen.		